

Förderprogramm „Jung kauft Alt“

Antrag auf einmalige Förderung (Altbaugutachten)

Gefördert wird der Erstellung eines Altbaugutachtens (Ortsbegehung/Bestandsaufnahme mit Modernisierungsempfehlung und Kostenschätzung)

Persönliche Daten Zuschussempfänger(in) im Sinne der Ziffer 1.2 der Förderrichtlinie

Name, Vorname, Geburtsdatum und Familienstand Antragsteller(in):

Name, Vorname, Geburtsdatum und Familienstand Lebenspartner(in):

Straße, Hausnummer:

Telefon privat:

Telefon geschäftl.:

PLZ, Ort:

Bankverbindung (Kontonummer, BLZ, Name des Kreditinstitutes):

Persönliche Daten der Kinder im Sinne der Ziffer 2.1 der Förderrichtlinien:

Name, Vorname, Geburtsdatum des 1. Kindes:

Name, Vorname, Geburtsdatum des 2. Kindes:

Name, Vorname, Geburtsdatum des 3. Kindes:

Förderobjekt in Glandorf:

Gemarkung, Flur, Flurstück:

Straße, Hausnummer:

Baujahr:

Datum des Einzuges (geplant):

Grundstückseigentümer(in) (Name, Anschrift):

(Bei Eigentümereigenschaften bitte alle Miteigentümer nennen)

Grundstückskaufvertrag bereits abgeschlossen?

(falls JA, dann bitte Kopie beifügen)

Nein

Ja → Datum des Kaufvetrages:

Ich/wir bestätige(n), eine Ausfertigung der „Richtlinien zur Förderung des Erwerbs von Altbauten“ der Gemeinde Glandorf erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben. Diese Richtlinien werden von mir/uns uneingeschränkt anerkannt.

Mit der weiteren Nutzung des geförderten Altbaugutachtens durch die Gemeinde Glandorf in einem Informationspool (Sammlung, Veröffentlichung und Weitergabe an andere Interessierte) bin ich/sind wir einverstanden.

Des weiteren ist mir/uns insbesondere bekannt, dass

- jeder Anspruchsberechtigte die Förderung nur einmal in Anspruch nehmen kann,
- die Förderung eines Altbaugutachtens ausgeschlossen ist, wenn bereits ein Altbaugutachten für das im Antrag bezeichnete Förderobjekt erstellt worden ist und/oder das Förderobjekt bereits durch notariellen Kaufvertrag von mir/uns erworben worden ist,
- das Altbaugutachten von einem Architekten oder Sachverständigen für die Bewertung von bebauten Grundstücken erstellt werden muss,
- die Auszahlung des Zuschusses erst nach Vorlage des Altbaugutachtens und der dazugehörigen Rechnung erfolgt,
- Fördermittel ganz oder teilweise zurückzahlen sind, wenn der Antrag vorsätzlich oder grob fahrlässig falsche Angaben enthält oder die Richtlinien nicht beachtet worden sind,
- ein Rechtsanspruch aus den Förderrichtlinien nicht hergeleitet werden kann, und Zuschüsse nur gewährt werden können, soweit Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung stehen.

✘

Ort, Datum und Unterschrift(en) Antragsteller(in) und ggf. Lebenspartner(in)

**Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers
(bei Eigentümergemeinschaften von allen Miteigentümern):**

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass v.g. Antragsteller(in) ein Altbaugutachten im Sinne der Förderrichtlinien für mein/unser

Gebäude erstellen lässt/lassen und dass dieses Gutachten durch die Gemeinde Glandorf in einem Informationspool (Sammlung, Veröffentlichung und Weitergabe an andere Interessierte) weiter genutzt wird.

X

Ort, Datum und Unterschrift(en) Grundstückseigentümer(in)

**Einverständniserklärung des mit der Begutachtung des v.g. Förderobjektes
beauftragten Architekten bzw. Sachverständigen für die Bewertung von
bebauten Grundstücken**

Ich bin damit einverstanden, dass das für v.g. Förderobjekt von mir erstellte Altbaugutachten (Ortsbegehung/Bestandsaufnahme

mit Modernisierungsempfehlung und Kostenschätzung) durch die Gemeinde Glandorf uneingeschränkt und ohne zusätzliche Vergütung in einem Informationspool (Sammlung, Veröffentlichung und Weitergabe an andere Interessierte) weiter genutzt wird.

X

Ort, Datum, Unterschrift und Firmenstempel Architekt(in) bzw. Sachverständige(r)